

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Ministerin für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen	11
1 Einleitung	15
1.1 Entwicklungen, Ziele und Konzept des Landes zur geschlechtsspezifischen Darstellung der Gesundheit von Frauen und Männern	17
1.1.1 Ziel einer geschlechtsspezifischen Darstellung der gesundheitlichen Lage und Versorgung	17
1.1.2. Frauengesundheitsberichterstattung: Entwicklung und Beispiele	18
1.1.3 Berichterstattung zur gesundheitlichen Lage und Versorgung von Männern	20
1.1.4 Konzept einer geschlechtsspezifischen Gesundheitsberichterstattung für Nordrhein-Westfalen	21
1.1.5 Perspektiven für die Gesundheitsberichterstattung des Landes	24
2 Die Gesundheit hat ein Geschlecht	27
2.1 Gesundheit und Geschlecht – eine empirische und theoretische Hinführung zum Thema	29
2.1.1 Empirische Befunde zur geschlechtsspezifischen Mortalität, Morbidität und Inanspruchnahme des Medizinsystems	29
2.1.2 Erklärungsansätze	36
2.1.3. Geschlecht als Strukturkategorie: Somatische Kulturen von Frauen und Männern	41
2.1.4 Konsequenzen für gesundheitliche Versorgung und Prävention	43
2.1.5 Ausblick: Kritische Beurteilung der Datenquellen und Indikatoren und Anforderungen an eine zukünftige geschlechtsspezifische Gesundheitsberichterstattung	45
2.2 Soziodemographische Situation von Frauen und Männern	48
2.2.1 Einleitung	48
2.2.2 Soziale Lage und Gesundheit	48
2.2.3 Die soziale Lage von Frauen und Männern in Nordrhein-Westfalen im Überblick	51
2.2.4 Armutsstrukturen in Nordrhein-Westfalen	53